

# Die Siegel des fairen Handels

## Aufgabe 1

Arbeite in der Gruppe mit den Siegelkarten. Stelle deinen Mitschülern und Mitschülerinnen kurz dein Siegel vor und diskutiere in der Gruppe die wichtigsten Merkmale deines Siegels.

## Info 1

### Siegel oder Marke – was ist der Unterschied?

Es gibt zwei Zertifizierungswege: zum einen über die sogenannte integrierte Lieferkette, zum anderen über den Weg der Produktzertifizierung.

Bei der **integrierten Lieferkette** entspricht die komplette Handelskette für alle Produkte eines Unternehmens den Kriterien des fairen Handels. Solche Anbieter produzieren ausschließlich fair gehandelte Produkte, keine konventionellen. Bekannte Hersteller (**Marken**) sind z. B. GEPA oder El Puento.

Die **Produktzertifizierung** bezieht sich nur auf ein spezielles Produkt. Ein Unternehmen kann somit faire und nicht faire Produkte in seinem Sortiment haben. Hier wird vor allem die Produktion des Rohstoffes (z. B. Kakaoanbau) zertifiziert und nicht die Weiterverarbeitung zur Schokolade. Diese Zertifizierung läuft über einen Lizenzvertrag und das **Siegel** wird von unabhängigen Organisationen wie TransFair e. V. oder Naturland Fair vergeben.

## Aufgabe 2

Vergleiche die unterschiedlichen Siegel:

Welches Siegel findest du am aussagekräftigsten? Warum?


Welches Siegel findest du am schwächsten? Warum?


